

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Schweizerisches Polytechnikum.

Die zur Zeit unbesetzte Professur für „Englische Literatur und Sprache“ an der eidg. polytechnischen Schule in Zürich wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Lehrstelle wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälliger wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitae bis 10. Januar 1890 dem Unterzeichneten einsenden, welcher auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 5. Dezember 1889.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
H. Bleuler.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Demission des bisherigen Inhabers frei gewordene Stelle eines **Revisors des Oberkriegskommissariates** wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldung dem unterzeichneten Departement bis zum **18. dieses Monats** einzureichen.

Bern, den 4. Dezember 1889.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von Druckarbeiten.

Es wird hiemit die Lieferung von **54 verschiedenen Formular-gattungen der eidg. Zollverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung nebst dem Verzeichniß der zur Vergebung kommenden Formulare können bei der **Oberzolldirektion in Bern** (Abtheilung Oberzollrevisorat), sowie bei den **Zollgebietsdirektionen** in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Eine Mustersammlung der ausgeschrieben Formulare liegt bei den genannten Stellen zur Einsicht auf. Auf besonderes Ansuchen kann den Bewerbern die Musterkollektion auf einen Tag aushingegeben werden. Inländische Buchdruckereien, welche gesonnen sind, sich um die Lieferung dieser Formulare zu bewerben, werden hiemit eingeladen, ihre nach Mitgabe der Bedingungen aufgestellten Uebernahmevoranschläge in **frankirten** und mit der Ueberschrift: „*Druck verschiedener Formulare der eidg. Zollverwaltung*“ versehenen Eingaben bis und mit dem **10. Dezember nächst-hin** der schweiz. Oberzolldirektion in Bern einzureichen.

Der muthmaßliche Bedarf pro 1889/1890, sowie für die drei folgenden Jahre, ist aus den Spezialbeilagen zu den „*Bedingungen für die Uebernahme der Lieferung*“ ersichtlich, auf welche diesfalls verwiesen wird.

Bern, den 15. November 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom **1. Januar 1890 an** nur noch solche **Zolldeklarationen**, welche mit dem **Stempel der Zollverwaltung versehen** sind, von den Zollstätten angenommen werden dürfen. Der Nachdruck derselben ist unter Androhung der gesetzlichen Folgen verboten. Es betrifft dieß die nachstehend verzeichneten, in drei Sprachen erstellten Zolldeklarationen:

- | | |
|--------------|---|
| H. S. Nr. 1. | Einfuhr (weißes Papier) |
| " " 2. | Geleitscheinabfertigung (gelbes Papier) |
| " " 3. | Einlagerung (graues Papier) |
| " " 4. | Ausfuhr (rosaroths Papier) |
| " " 4.a | Provisorische Ausfuhrdeklaration (hellrothes Papier) |
| " " 4. | Ausfuhr per Post (rosaroths Papier) |
| " " 5. | Durchfuhr (blaues Papier) |
| " " 6. | Freipaßabfertigung (ziegelrothes Papier) |
| " " 7. | Freipaßblöschung (grünes Papier). |

Der Preis beträgt für sämtliche Formulargattungen $\frac{1}{2}$ Rappen per Stück (Minimum der Abgabe 10 Stück).

Bestellungen nehmen entgegen:

- 1) die Oberzolldirektion in Bern (Quantitäten von mindestens 1000 Stück);
- 2) die Zollgebietsdirektionen Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne, Genf (Quantitäten von mindestens 100 Stück);
- 3) sämtliche Zollstätten.

Die Formulare H. S. 4 (rosaroth) für die Ausfuhr per Post liefern wie bis anhin die Postbüreaux.

Bern, den 23. November 1889.

Oberzolldirektion.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation wird die Stelle eines **Kontroleurs** auf der eidgenössischen Munitions-Kontrolle in Thun mit einer Jahresbesoldung bis auf Franken 2800 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen nebst Ausweisen über Befähigung bis zum **12. Dezember d. J.** dem unterzeichneten Departemente einreichen.

Von den Bewerbern wird in technischer Richtung verlangt:

Uebung in der Handhabung von Meßinstrumenten,
Kenntniß der Handfeuerwaffen, große Fertigkeit im Präzisionsschießen mit Gewehr und Revolver.

Das Departement behält sich vor, eventuell einzelne Bewerber zu einer Prüfung über ihre technischen Fertigkeiten, gegen Vergütung der Transport-Auslagen, nach Thun zu berufen.

Bern, den 25. November 1889.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundzeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|---|---|---|
| 1) Briefträger in Aubonne (Waadt). | } | Anmeldung bis zum 20. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger in St. Prex (Waadt). | | |
| 3) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern. | | |
| 4) Kondukteur für den Postkreis Neuenburg. Anmeldung bis zum 20. Dezember, 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 5) Zwei Kondukteure für den Postkreis Basel. | } | Anmeldung bis zum 20. Dezbr. 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 6) Büreaudiener und Packer beim Hauptpostbüro Basel. | | |
| 7) Postablagehalter und Briefträger in Weyach (Zürich). Anmeldung bis zum 20. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | | |
| 8) Büreaudiener beim Hauptpostbüro St. Gallen. Anmeldung bis zum 20. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |

-
- | | | |
|---|---|---|
| 1) Sieben Postkommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 13. Dezember 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 2) Briefträger und Bote in Altnau (Thurgau). | | |
| 3) Telegraphist in Schangnau. Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |
| 4) Telegraphist (mit Telephondienst) in Delsberg. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 18. Dezember 1889 bei der Telegrapheninspektion in Olten. | | |



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 49.

Bern, den 7. Dezember 1889.

I. Allgemeines.

513. (^{49/89}) Umrechnung der Mark- in Frankenwährung und umgekehrt.

Laut Mittheilung der Direktion der schweizerischen Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Werthverhältniß der Frankenwährung zur deutschen Markwährung und umgekehrt für die Güterexpeditionen der deutsch-schweizerischen Grenzstationen und der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet ab 1. Dezember 1889 bis auf Weiteres folgendermaßen festgesetzt:

1 Franken = 0,⁸⁰⁷ Mark,

1 Mark = 1,²⁸⁹² Franken.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

**514. (^{49/89}) Heft 1 der Gütertarife der Bötzbahn,
vom 1. Oktober 1883. Nachtrag VIII.**

Zum Tarif für den Güterverkehr der Stationen der Bötzbahn unter sich und mit denjenigen der Nordostbahn vom 1. Oktober 1883 tritt mit 1. Januar 1890 ein Nachtrag VIII in Kraft. Derselbe enthält neben einigen unwichtigeren Ergänzungen neue ermäßigte Taxen für Eilgut,

ferner neue Distanzen und Taxen für die Station Enge, sowie einen neuen Ausnahmetarif für Steine etc.

Exemplare dieses Nachtrags können bei unsern Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 5. Dezember 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

515. (49/89) *Tarife für den Güterverkehr der rechtsufrigen Zürichsee-Dampfbootstationen.*

*Heft I, interner Verkehr, vom 1. Dezember 1883.
Nachtrag V.*

*Heft II, Verkehr mit N O B, vom 1. Dezember 1883.
Nachtrag VI.*

*Heft III, Verkehr mit B B, vom 1. Januar 1884.
Nachtrag V.*

Mit 1. Januar 1890 tritt zum Heft I und III der Zürichsee-Gütertarife je ein Nachtrag V und zum Heft II derselben ein Nachtrag VI in Kraft. Diese Nachträge enthalten neue ermäßigte Taxen für Eilgut und können Exemplare derselben bei den beteiligten Stationen, sowie bei unserm Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 1. Dezember 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

516. (49/89) *Gütertarif Basel S C B—Ostschweiz, vom 1. März 1886. Neuauflage.*

Am 1. Januar 1890 tritt ein neuer Tarif für den Güterverkehr zwischen Basel Centralbahnhof (Bötzbergbahn) und den Stationen der Ostschweiz in Kraft, durch welchen der seitherige Tarif vom 1. März 1886 sammt Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des Tarifs können vom 10. Dezember 1889 an bei unseren Stationen und dem Gütertarifbureau dahier zum Preise von 50 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 4. Dezember 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

517. (49/89) *Gütertarif Basel badischer Bahnhof-Ostschweiz, vom 1. März 1886. Nachtrag V.*

*Gütertarif Waldshut-Ostschweiz, vom 1. August 1886.
Nachtrag VI.*

Am 1. Januar 1890 treten in Kraft:
ein Nachtrag V zum Gütertarif Basel badischer Bahnhof-Ostschweiz,
vom 1. März 1886,

ein Nachtrag VI zum Gütertarif Waldshut-Ostschweiz, vom 1. August 1886.

Diese Nachträge enthalten neue Taxen für Eilgut, geänderte Taxen für die Station Enge und für die Stationen der Eisenbahn Wädenswil-Einsiedeln, Ausnahmetaxen für Steine des Spezialtarifs II, eine neue Fassung des Verzeichnisses der den Ausnahmetarifen Nr. 1, 4 und 9 zugewiesenen Güter, ferner Ausnahmetarife für den Export von Papier aus der Schweiz.

Soweit durch diese Nachträge Taxerhöhungen eintreten, finden bis 31. März 1890 noch die seitherigen Frachtsätze Anwendung.

Exemplare dieser Nachträge können vom 10. Dezember 1889 an bei unsern Stationen und dem Gütertarifbureau dahier zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

Zürich, den 4. Dezember 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

518. (^{49/89}) *Gütertarif S C B—S O S, B R, V T, P V, vom 1. Oktober 1886. Nachtrag III.*

Gütertarif A S B—S O S, B R, V T, P V, vom 1. Oktober 1886. Nachtrag II.

Gütertarif S T B—S O S, B R, V T, P V, vom 1. Oktober 1886. Nachtrag II.

Mit 1. Januar 1890 treten folgende Tarifnachträge in Kraft:

1. Nachtrag III zum Gütertarif S C B—S O S, B R, Traversthalbahn und Pont-Vallorbes, vom 1. Oktober 1886;
2. Nachtrag II zum Gütertarif A S B—S O S, B R, Traversthalbahn und Pont-Vallorbes, vom 1. Oktober 1886;
3. Nachtrag II zum Gütertarif S T B—S O S, B R, Traversthalbahn und Pont-Vallorbes, vom 1. Oktober 1886.

Diese Nachträge enthalten Berichtigungen und Ergänzungen der bezüglichen Haupttarife.

Basel, den 29. November 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

519. (^{49/89}) *Gütertarife mit Oesterreich-Ungarn.*

Aufnahme der Station Budapest-Lipotváros [Leopoldstadt].

Die an der Budapester-Ringbahn gelegene, für den Eil- und Frachtgut-Verkehr eingerichtete Station Budapest-Lipotváros (Leopoldstadt) wird mit sofortiger Gültigkeit in die Tarife für den Güterverkehr mit Oesterreich-Ungarn aufgenommen, und es gelten für diese Station die gleichen

Frachtsätze wie für Budapest, Station der österreichisch-ungarischen Staatseisenbahngesellschaft.

Zürich, den 28. November 1889.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

520. (^{49/89}) *Theil III der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.*

Heft 3, Verkehr mit Böhmen und Mähren, vom 1. Oktober 1887. Aenderung der Kurs-Zuschlagstaxen.

Zufolge des geänderten Kursstandes der österreichischen Valuta erhöhen sich vom 1. Januar 1890 an die im Heft 3 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife (Verkehr mit Böhmen und Mähren) vom 1. Oktober 1887 und seinen Nachträgen enthaltenen Frachtsätze um die im Nachtrag II auf Seite 9 bis 11 unter a angegebenen Zuschlagstaxen.

Zürich, den 4. Dezember 1889.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

521. (^{49/89}) *Theil III der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife.*

Heft 3, Verkehr mit Böhmen und Mähren, vom 1. September 1886. Aenderung der Kurs-Zuschlagstaxen.

Zufolge des geänderten Kursstandes der österreichischen Valuta erhöhen sich vom 1. Januar 1890 an die Frachtsätze im Heft 3 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Getreidetarife (Verkehr mit Böhmen und Mähren) vom 1. September 1886 um jene Beträge, welche in der auf Seite 20 und 21 dieses Tarifheftes enthaltenen Kürzungstabelle unter a aufgeführt erscheinen.

Zürich, den 4. Dezember 1889.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

522. (^{49/89}) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

Heft II B, E L—N O B, vom 1. Oktober 1884. Ergänzung.

Am 1. Januar 1890 treten zum Ausnahmetarif Nr. 8 für Eisen und Stahl im südwestdeutsch-schweizerischen Heft II B, vom 1. Oktober 1884, folgende weitere Taxen in Kraft:

Cts. pro 100 Kilogramm.
Rodingen-französische Grenze (P. H. B.)

| nach | a | b | nach | a | b |
|-------------------------|-------------------|-------------------|------------------------|-------------------|-------------------|
| Altstetten | 283, ^s | 227, ^s | Richtersweil | 308, ^s | 249, ^s |
| Arbon | 275, ^s | 216, ^s | Romanshorn | 265, ^s | 207, ^s |
| Baden | 265, ^s | 211, ^s | Rorschach | 281, ^s | 221, ^s |
| Bürglen | 285, ^s | 225, ^s | Schwanden | 335, ^s | 281, ^s |
| Cham | 310, ^s | 253, ^s | Thalweil | 295, ^s | 238, ^s |
| Effretikon | 280, ^s | 223, ^s | Töb | 274, ^s | 218, ^s |
| Ennenda | 342, ^s | 279, ^s | Turgi | 260, ^s | 207, ^s |
| Frauenfeld | 285, ^s | 228, ^s | Wädensweil | 305, ^s | 246, ^s |
| Glarus | 341, ^s | 278, ^s | Winterthur | 272, ^s | 216, ^s |
| Horgen | 299, ^s | 241, ^s | Wülflingen | 276, ^s | 220, ^s |
| Näfels-Mollis | 335, ^s | 273, ^s | Zug | 311, ^s | 251, ^s |
| Oerlikon | 287, ^s | 230, ^s | Zürich | 286, ^s | 230, ^s |
| Pfungen-Neftenbach | 279, ^s | 222, ^s | | | |

Zürich, den 5. Dezember 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

523. (^{49/89}) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

*Heft III B, E L—V S B, vom 1. Dezember 1884.
Ergänzung.*

Mit 1. Januar 1890 wird die Station Rodingen Grenze in den Ausnahmetarif Nr. 8 für Eisen und Stahl des südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarifheftes III B (E L etc.) einbezogen. Die Taxen ergeben sich durch Anstoß folgender Beträge an die für Station Esch eingestellten Frachtsätze:

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Klasse a | 10, ^s Cts. |
| „ b | 8, ^s „ |

St. Gallen, den 4. Dezember 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

Ausnahmetaxen.

524. (^{49/89}) *Transporte von Holzstoff, etc. ab Biberist und Utzenstorf nach Genf-transit, Verrières-transit, Locle-transit, Delle-transit und Basel S C B-transit.*

Unter gleichzeitiger Aufhebung der am 14. Januar 1888 publizirten Ausnahmefrachtsätze für Holzzeugmasse, Holzstoff und Holzzellstoff (Cellulose) in Ladungen von 10 000 Kilogramm ab den Stationen Biberist und Utzenstorf treten mit Gültigkeit vom 1. Januar 1890 neue ermäßigte Frachtsätze in Kraft, als:

| | Genf-transit. | Verrières-transit. | Locle-transit. | Delle-transit. | Basel S C B-transit. |
|------------|------------------------------|--------------------|----------------|----------------|----------------------|
| | Taxen in Centimes pro Tonne. | | | | |
| Biberist. | 1058 | 632 | 579 | 730 | 511 |
| Utzenstorf | 1090 | 664 | 611 | 762 | 543 |

Die Taxen für Basel S C B-transit kommen nur für direkte Sendungen nach Mülhausen (Station der E L B) und weiter, sowie nach den badischen Stationen Müllheim und weiter und Hausen-Raitbach und weiter zur Anwendung.

Burgdorf, den 25. November 1889.

Direktion der Emmenthalbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

525. (^{49/89}) *Theil II der südwestdeutschen Gütertarife.*

Heft 2, E L—Direktionsbezirk Köln l. rh., vom 1. Januar 1885. Ergänzung.

Die Station Rheinböller-Hütte der Strecke Langenlonsheim-Simmern (Eisenbahn-Direktionsbezirk Köln linksrh.) ist seit 1. Dezember 1889 in das Heft 2 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs aufgenommen worden. Auskunft wegen der Frachtberechnung ertheilen die Güter-Expeditionen.

Straßburg, den 4. Dezember 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1889 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 51 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 07.12.1889 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 821-824 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 014 616 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.